

## Innovative Anlagelösung - zur effizienten Nutzung des Risikobudgets

BVG-Arena vom 3. April 2017, 12 – 14 Uhr  
in der Bollwerkstadt, Bollwerk 35, 1. Stock, Bern

Das gegenwärtige Marktumfeld ist geprägt von tiefen und teilweise sogar negativen Zinsen. Zur Finanzierung der Vorsorgeverpflichtungen sind Sollrenditen erforderlich, welche deutlich über den aktuell erzielbaren Renditen für Schweizer Staatsanleihen liegen. Damit dennoch eine Chance besteht, die Sollrenditen zu erzielen, wird vermehrt in Kreditrisiken und Illiquiditätsrisiken oder eine Kombination davon wie High Yield Bonds, Immobilien, Insurance Linked Securities, Private Equity, Hedge Funds etc. investiert. Damit sich die Risikoprämien der erwähnten Anlageklassen schliesslich auch manifestieren, sind langfristige Anlagehorizonte notwendig sowie die richtige Auswahl der Vermögensverwalter. Zusätzlich ist sicher zu stellen, dass in Stresssituationen die entsprechenden Anlageklassen nicht veräussert werden müssen oder Investoren versuchen, sich in grossem Umfang davon zu trennen.

Es stellt sich die Frage, ob alternative Anlagelösungen bestehen, welche auf liquiden Anlageklassen beruhen und zur Lösung des gegenwärtigen Problems beitragen?

Michael Frei, Partner bei der OLZ & Partners Asset and Liability Management AG zeigt in seinem Referat, dass mit dem Minimum-Varianz-Ansatz basierend auf liquiden Aktien- und Obligationenanlagen eine erhöhte Aktienquote gehalten werden kann, ohne dass das auf einer ALM-Studie beruhende Risikobudget verletzt werden muss. Der Einsatz des Minimum-Varianz-Ansatzes kann eine Lösung für das gegenwärtige Marktumfeld darstellen, ohne dass dadurch die Anlagerisiken erhöht werden müssen.

In der anschliessenden Diskussion können die Teilnehmer der Arena wie üblich Fragen stellen und ihre Meinung zu den verschiedenen Aspekten des Themas äussern.

Wir laden Sie freundlich zur BVG-Arena ein. Bitte beachten Sie den neuen Durchführungsort: **Bollwerkstadt**, Bollwerk 35, Bern. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, sich bei der unten angegebenen Adresse per E-Mail, per Post, per Fax oder per Telefon anzumelden.

Ernst Rätzer, Vizepräsident IZS

Tel-Nr. +41 (0) 31 359 7953 Fax-Nr. +41 (0) 31 359 7972

Mattenstrasse 8, 3073 Gümligen  
[mail@izs.ch](mailto:mail@izs.ch) / [www.izs.ch](http://www.izs.ch)